

Mammutwerk aus der eigenen Tonwerkstatt

Trommler- und Pfeiferkorps Strauch bietet ein Konzert mit außergewöhnlichen Interpretationen. Bekannte Melodien auf anspruchsvolle Weise interpretiert. Spektakuläre Einlagen und bewegte Bilder zur Musik.

STRAUCH. Erst die Zugabe des Konzertes des Trommler- und Pfeiferkorps Strauch zeigte, dass die Musiker auch in der Lage sind, hervorragend klassische Marschmusik zu spielen. In den vorangegangenen zwei Stunden hatten sie ihrem Publikum auf eindrucksvolle Weise dargeboten, wozu Trommler und Pfeifer außerdem in der Lage sind, wenn ihnen gute Arrangements zur Verfügung stehen.

Gut informiert

Nachdem der Vorsitzende Peter Greuel die Anwesenden in der Aula der Hauptschule Simmerath begrüßt hatte, gab er das Wort an Annette Johnen weiter. Diese würde nun gemeinsam mit Korpsführer Raimund Löhner und mit „charmanter“ Stimme durch das weitere Programm führen.

Dass der Eingangsmarsch „With drums and guns“, ein Arrangement von Georg Ter Voert zu einem Karnevalsschlagwerk würde, konnten die Musiker nicht ahnen, als sie mit den Proben begannen. Mit der Eröffnung der Karnevalssession stellten sie fest, dass „die Höhner“ diese Melodie mit einem karnevalistischen Text versehen haben.

Anette Johnen moderierte das Programm, sie stellte die Stücke

vor und informierte die Zuhörer über Besonderheiten. So konnten die Gäste die folgenden Musikvorträge gut vorbereitet genießen.

Im ersten Teil des Konzertes, den das gesamte Korps bestritt, folgten auf den Eingangsmarsch, russische Klänge „Gopak“ von P. H. Wolters und ein Querschnitt durch bekannte Musicalmelodien im „Andrew Lloyd Webber Porträt“ nach einem Arrangement von Schons, Winter. Die Geschichte der Zigeunerin „Esmeralda“ wurde mit dem gleichnamigen Stück erzählt. Diese traumhafte Musik hat das Korps erst einmal aufgeführt, als es im vergangenen Jahr in Markgröningen war, dem Heimatort des Komponisten Ter Voert jun., der begeistert war von der Interpretation der Straucher. Den Abschluss des ersten Teils bildete die Originalkomposition „Three movements in Concert“ von P. Janssen, der den Spielern ebenfalls persönlich bekannt ist.

Nach einer kurzen Umbaupause betraten 16 junge Damen des Korps die Bühne und intonierten bekannte Melodien wie „Tears in Heaven“ von E. Clapton und das „Halleluja“ von G. F. Händel.

Der nächste Umbau versprach eine außergewöhnliche Vorführung. Dem Namen „Percussionensemble“ machte das Korps im eleganten Frack alle Ehre mit der In-

terpretation des „Bolero“ von M. Ravel arrangiert vom aktiven Trommler Andre Löhner, den sie auf Kartons, Mülltonnen und Bauhelmen mit toller Rhythmik zur Marimba-Melodie vortrugen.

Nach der Pause trat das Jugendorchester unter Leitung von Anke Kirschner auf die Bühne. Neun Flötistinnen und drei Trommler hatten jetzt ihren ersten großen Auftritt und begeisterten, untermauert mit passenden Bildern auf einer großen Leinwand, mit den Filmmelodien von „Pippi Langstrumpf“ und „Fred Feuerstein“.

Der Höhepunkt

Der vierte und letzte Teil des Konzertes führte zum Höhepunkt des Abends. Nach der Traditionsmusik „The Lord of the dance“, arrangiert von G. ter Voert und der „Kleinen Suite für Pfeiferkorps“ von Wolters, erklärte Raimund Löhner, dass für den nächsten Vortrag einige einleitende Worte nötig seien. Schon als Student habe er den Roman von Tolkin „Der Herr der Ringe“ dem Studium vorgezogen. Nach der Verfilmung mit entsprechender Filmmusik sei ihm die Idee gekommen, diese Melodien für das Trommlerkorps umzusetzen. In den Sommerferien hat er gemeinsam mit seinem Neffen Andre Löhner ein Arrangement



Auf ungewöhnlichen Instrumenten interpretiert das Percussionensemble des Trommler- und Pfeiferkorps Strauch den „Bolero“ von M. Ravel beim insgesamt sehr anspruchsvollen Konzert in der Aula der Hauptschule Simmerath.
Foto: Kornelia Breuer

bearbeitet, dass jetzt zur Uraufführung kam. Neben dem kurzen Umriss der Romangeschichte wurde der Vortrag mit Bildern und Ausschnitten, die Wolfgang Johnen aus dem Kinofilm zusammengestellt hat, untermalt. So kamen die Zuhörer nicht nur in den Genuss der hervorragend umgesetzten Musik, sondern erlebten die Geschichte auch visuell, was die 26-minütigen Vorträge kurzweilig machte. Der brausende Applaus des Publikums belohnte die Ak-

teure für den enormen Probenaufwand und die gelungene Aufführung.

Zum Abschluss des Konzertes brachte das Korps, unter Leitung des stellvertretenden Dirigenten Andre Löhner den bekannten Pasodoble „Spanischer Zigeunertanz“ in der bereits gewohnten Professionalität zu Gehör.

Das begeisterte Publikum ließ die Musiker natürlich nicht ohne eine Zugabe von der Bühne. Nach dem zünftigen Marsch „Stars and

Strips forever“ gab das Publikum immer noch keine Ruhe. Zum endgültigen Abschluss stimmte das Korps noch einmal den Eingangsmarsch an, diesmal jedoch unter Angabe des „Höhner“-Textes: „Mir kumme mit alleman vorbei, hurra, hurra“.

Peter Greuel bedankte sich auf das herzlichste bei allen Beteiligten mit Blumen und Gutscheinen und freute sich gemeinsam mit den Gästen über einen gelungenen Abend. (breu)

WIR GRATULIEREN

Felix Braun in Strauch, Gartenstraße 4, der heute 80 Jahre alt wird.

Johann Zitzen in Rohren, Heckweg 2, der heute 82 Jahre alt wird.

RAT UND HILFE

Beratung der Deutschen Rheumaliga, Informationen unter 02473/1247 und 02473/7394, Deutsche Rheumaliga, 10.30-12 Uhr, Rathaus Simmerath, Rathausplatz.

Offene Sprechstunde, Kontakt- und Beratungsstelle für Menschen mit Behinderung und Angehörige (KoKoBe), 17-19 Uhr, Malteser Krankenhaus Simmerath, Kammerbruchstraße 8.

Bauberatung des Kreises Aachen, von 14 bis 15.30 Uhr, in Monschau, Simmerath und Roetgen, jeweils im Rathaus.

Arbeitslosenzentrum, mit Kontakt- und Beratungsstelle für Jugendliche beim Übergang von der Schule in Ausbildung und Arbeit sowie Beratungsstelle für Arbeitslose, Bischof-Vogt-Haus Monschau, ☎ 02472/909231, 8.15-13 und 15-17 Uhr, Bergstraße 1.

Beratungsstelle des Caritasverbandes in Monschau, ☎ 02472/804515, Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche, 9-17 Uhr, Laufenstraße 22.

Integrationsfachdienst, ☎ 02403/50400, Arbeitsvermittlung von Menschen mit seelischer, körperlicher oder geistiger Beeinträchtigung. Beratung für deren Arbeitgeber und Arbeitnehmer einschl. Förderungsmöglichkeiten, 8-17 Uhr.

Suchtnotruf, ☎ 0800/7824800, gebührenfrei.

Telefonseelsorge, ☎ 0800/1110111, gebührenfrei.

Amt für Kinder, Jugend und Familienberatung, Sprechstunden des Amtes für Kinder, Jugend und Familienberatung, mit Carla Steinbeck, Rathaus Simmerath, Zimmer 9, 02473/607-173; und Frau Fataneh Afkhami, Rathaus Roetgen 02471/1826, von 10-12 Uhr, Rathaus Roetgen, Hauptstraße.

Unserer heutigen Ausgabe (außer Auflage für Postbezieher) liegen Prospekte der Galeria Kaufhof Warenhaus AG und zum Teil der Firma Pelz- und Ledermoden Kanschik bei.

DIENSTAG IN DER NORDEIFEL

Redaktion Nordeifel
Matthias-Offermann-Str. 3
52156 Monschau

Tel.: 02472/9700-30 (Fax: -49)
E-Mail:
lokales-eifel@zeitungsverlag-aachen.de

SIMMERATH

Spiel- und Lerntreff, 15-17 Uhr, Waggon, Lammersdorf.

Offener Treff, 16-20 Uhr, Jugendcafé Simmerath, Bickerather Straße 1.

Krankengymnastik, der Selbsthilfegruppe „Morbus Bechterew“, 20.30 Uhr in der Gymnastikhalle, Bachstr., Eicherscheid, ☎ 02473/7977.

Babymassage, Malteser Krankenhaus Simmerath, ☎ 02473/890, 10-11.30 Uhr, Kammerbruchstraße 8.

Treffen, Gesprächskreis für Eltern behinderter und entwicklungsverzögerter Kinder, 20 Uhr, Kin-

dergarten „Sonnenblume“, Im Römbchen 1, Simmerath.

Bürgeroffene Vorstandssitzung der CDU, 19 Uhr, Hotel zur Post, Simmerath.

Sitzung des Gemeinderates, mit Fragestunde für Einwohner, 18 Uhr, Rathaus Simmerath, Rathausplatz.

MONSCHAU

Ausstellung „Zeitgenössische Bulgarische Kunst“, bis 20.12., 11-17 Uhr, KuK Kunst- und Kulturzentrum, Austr. 9.

Literaturkreis Monschau, Treffen, 10.30-12 Uhr, Pfarrheim, Imgenbroich.

Hausaufgabenbetreuung, für Kinder ab 5. Schuljahr, Übermittagsbetreuung ab 13 Uhr möglich nach vorheriger Absprache, tel. 7422., 14-16 Uhr, Bischof-Vogt-Haus Monschau, Bergstraße 1, ☎ 02472/909231.

Offener Jugendtreff, für Teenager und Jugendliche, 14.30 Uhr,

Bischof-Vogt-Haus Monschau, Bergstraße 1, ☎ 02472/909231.

Sitzung des Umwelt-, Agrar- und Forstausschusses, 18 Uhr, Rathaus Monschau, Laufenstr. 84.

Spiel- und Erzählkreis für Erwachsene, 15-17 Uhr, Bischof-Vogt-Haus Monschau, Bergstraße 1.

Preisskat in Konzen, 19.30 Uhr, Gaststätte „Zur Laube“, Konzen.

ROETGEN

Bildungs-, Jugend-, Sozial- und Sportausschuss, 18 Uhr, Rathaus Roetgen, Hauptstraße.

VOGELSANG

Ausstellung „Verführt. Verleitet. Verheizt“, Das kurze Leben des Hitlerjungen Paul B. Eintritt frei., bis 31.1.2008, 10-17 Uhr, Forum Vogelsang.

Gesprächskreis Geschichtscfé, 19 Uhr, Forum Vogelsang.

ENTSORGUNG

HEUTE

Gelbe Tonne, ab 7 Uhr in Imgenbroich, Konzen, Mützenich, Monschau.

Restmüll, ab 7 Uhr in Höfen, Rohren und Widdau.

Altpapier, ab 7 Uhr in Woffelsbach, Rurberg, Einruhr, Erkersruhr, Hirschrott.

Restmüll in Woffelsbach, Rurberg, Einruhr, Erkersruhr, Hirschrott.

Grüne Restmülltonne, ab 7 Uhr in Woffelsbach, Rurberg, Einruhr, Erkersruhr, Hirschrott.

MORGEN

Altpapier, Am Gericht, Huppenbroich, Dedenborn, Hammer, Eicherscheid, Rollesbroich.

Graue Tonne, Am Gericht, Huppenbroich, Dedenborn, Hammer, Eicherscheid, Rollesbroich.

Grüne Tonne, Am Gericht, Huppenbroich, Dedenborn, Hammer, Eicherscheid, Rollesbroich.

Restmüll, in Mützenich.

Gelbe Tonne in Roetgen, Rott und Mulartshütte.

LESER SCHREIBEN

Es nervt

Hans-Joachim Fiebig aus Lammersdorf schreibt zu den öffentlich getragenen Meinungsverschiedenheiten der Roetgener Ratsvertreter.

Seit Monaten vergeht kaum eine Woche, in der nicht in diverse Artikeln über die unendliche Geschichte Um-/Erweiterungsbau der Roetgener Grundschule berichtet wird. Es vergeht ebenfalls kaum eine Woche, in der sich nicht irgend ein Roetgener Politiker in Form eines Leserbriefes zu einem x-beliebigen Thema äußert. Liebe Politiker, tragt eure Meinungsverschiedenheiten dort aus wo sie hingehören, nämlich in den Rats-/Ausschussungen. Es nervt mittlerweile ungemein, in dieser Häufigkeit von ihren Querelen zu lesen.

NOTDIENSTE

Monschau: Dr. Ohlig, Trierer Straße 282, Imgenbroich, ☎ 02472/3055; ab 19 Uhr ist der Notdienst zusätzlich erreichbar unter ☎ 0180/5044100.

Roetgen: Arzt Sunadi, Hauptstraße 15a, Roetgen, ☎ 02471/4074, ab 19 Uhr wird der Notdienst über die Arztrufzentrale, ☎ 0180/5044100, vermittelt.

Simmerath: ab 19 Uhr ist der Notdienst erreichbar unter ☎ 0180/5044100.

KV-Notfallsprechstunde: im Luisenhospital Aachen, bis 22 Uhr, ☎ 0241/4142100 (ohne Voranmeldung).

Apotheke: Apotheke in den Bremen, Simmerath, Humboldtstraße 1, ☎ 02473/87938.

Hürtgenwald: Arztrufzentrale, ☎ 0180/5044100.

Zahnarzt: Der Zahnärztliche Notdienst wird ab 18 Uhr bis 8 Uhr morgens über die zentrale Notdienst-Nummer ☎ 01805/986700 mitgeteilt.

Tierarzt: Dr. Ramisch, Paustenbacher Str. 39, Simmerath, ☎ 02473/1511; Tierarztpraxis Dr. Nores, Walheim, Prämiestraße 31/Dr. Rizgalla und Rizgalla-Kessel, Kammerbruchstraße 67, Simmerath, ☎ 0173-8408746. Tierärztliche Klinik Dr. Staudacher, Trierer Straße 652-658, Aachen-Brand, ☎ 0241/92866-20 (Vorankündigung), ☎ 0160/5916077.

Rettenungsdienste: Rettungsschrauber mit Notarzt/Notärzt des Krankenhauses Simmerath sowie Rettungs- und Krankenwagen: Notruf 112 oder ☎ 02473/7078.



Der Konzener Heimatverein erhält finanzielle Unterstützung für weitere Projekte

165 Mitglieder zählt der Konzener Heimatverein. Und diese Mitglieder zeigten zur freudigen Überraschung des Vorstandes große Präsenz, als am Sonntagabend zu einem Film- und Bildvortrag samt Meinungsaustausch ins Vereinslokal Achim und Elke geladen wurde. Dort konnte der Saal die Zahl der Interessenten kaum fassen. Zusätzliche Stühle mussten herangeschafft werden und nicht wenige Besucher mussten mit Steh-

plätzen vorlieb nehmen. Der Film „Die letzte Milch“ berichtet vom Tagesablauf eines Nordeifeler Nebenerwerbs-Landwirtes vor 20 Jahren. Diesen Streifen wollten nicht nur Konzener, sondern auch zahlreiche Bewohner aus Nachbarorten sehen. Zudem wurden bereite Bilder aus dem Leben der Konzener Familie „Koschuppe“ (Haus Huppertz) gezeigt. Schließlich krönte das beliebte TV-Quiz „Dalli quick“, in

dem blitzschnell Impressionen aus dem Konzener Ortsgeschehen zu erfassen waren, das gemütliche Beisammensein.

Vereinsvorsitzender Manfred Huppertz (re.) gab bekannt, dass die von den Heimatvereinen des Stadtgebietes zusammen gestellte DVD zum Thema „Eifeler Platt“ inzwischen 200 Abnehmer gefunden hat. Sascha Kau (3. v. li.) Konzener Geschäftsstellenleiter der Sparkasse

Aachen, war ebenfalls unter den Gästen. Er überreichte dem Vorstand des Heimatvereins zur Verwirklichung weiterer Projekte von lokalhistorischer Bedeutung einen Scheck über 500 Euro. Er erkannte damit im Namen des von ihm repräsentierten Geldinstituts „die beispielhafte Leistung des Konzener Heimatvereins zum kulturellen Wohle der Dorfgemeinschaft wie der gesamten Eifelregion“ an. Foto: Manfred Huppertz